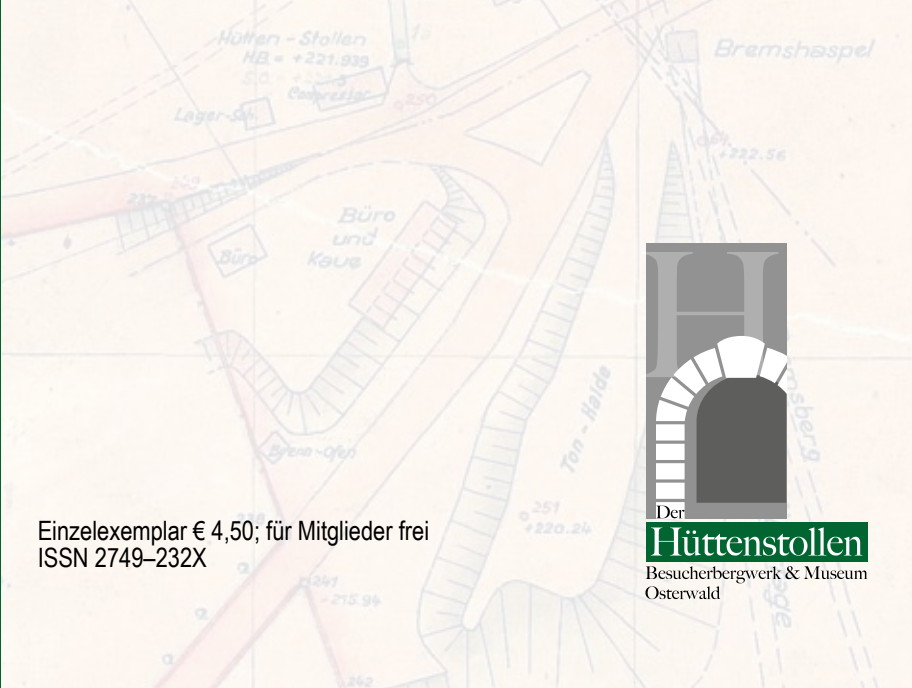


Der Hüttenstollen



1.2022

Einzelexemplar € 4,50; für Mitglieder frei
ISSN 2749-232X



Hüttenstollen
Besucherbergwerk & Museum
Osterwald

Editorial

In meinem Editorial der ersten Ausgabe des „Hüttenstollens“ habe ich die Frage gestellt, ob ein Museum im digitalen Zeitalter ein gedrucktes Periodikum braucht. Meine Antwort lautete: ‚eindeutig ja‘. Die interessierte und zustimmende Aufnahme, die das Heft im vergangenen Jahr gefunden hat, bestätigt diese Ansicht und ermuntert, ihm weitere folgen zu lassen.

„Der Hüttenstollen 1.2022“ liegt nun vor. Bestärkt durch den Umstand, dass die Vorjahresausgabe vergriffen ist, hat das Redaktionsteam beschlossen, die Auflage in diesem Jahr zu erhöhen. Auch die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Hameln-Weserbergland – in Form einer Annonce – beförderte den Entschluss.

War die erste Ausgabe noch ein reines ‚Eigengewächs‘ des Osterwalder Bergmannsvereins, publizieren wir nun Gastbeiträge von Hermann Wessling, Forum Glas, und von Thomas Müller, Feggen-dorfer Stolln. Beiden sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Gewissermaßen in doppelter Funktion hat Malte Steinberg seinen Text beigesteuert. Er ist Mitglied im Bergmannsverein, aber auch im Arbeitskreis Dorfarchiv, den er in seinem Beitrag vorstellt. Auch dafür herzlichen Dank.

Nach zwei Jahren eingeschränkten Betriebs – bedingt durch die Auswirkungen der Coronapandemie – soll der Hüttenstollen im laufenden Jahr wieder eine ‚normale‘ Sasion erleben, mit hoffentlich deutlich steigenden Besuchszahlen. Das Museumsprogramm enthält einige Höhepunkte. Der Internationale Museumstag ist hervorzuheben, an dem die jährliche

Sonderausstellung eröffnet wird. Erstmals zeigt das Museum am Hüttenstollen Objekte aus einer Privatsammlung: künstlerisch gestaltete Keramik.

Unseren Kindertag, der in den vergangenen Jahren viel Anklang gefunden hat, haben wir zu einem Museumsfest für Klein und Groß umgestaltet, bei dem aber nach wie vor die Kinder im Mittelpunkt stehen.

Bis Ende 2022 sind wir noch mit dem Gütesiegel des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen zertifiziert. Es versteht sich von selbst, dass wir dieses Zertifikat auch für die kommenden sieben Jahre behalten möchten. Wir sind derzeit mitten im Bewerbungsverfahren.

Über diese jetzt nur kurz erwähnten Themen werden wir in der nächsten Ausgabe des „Hüttenstollens“ ausführlich berichten. Erneuert sei der Hinweis, dass Gastbeiträge zu montanhistorischen und industriegeschichtlichen Themen immer willkommen sind.

Im Namen des Redaktionsteams und aller Beitragenden wünsche ich dem „Hüttenstollen 1.2022“ viele Leserinnen und Leser sowie allen, die dem neuen Heft ihre Aufmerksamkeit schenken, eine interessante Lektüre.

Dr. Olaf Grohmann

Glückauf



Formen- und Farbspiel in der östlichen Grundstrecke des Hüttenstollens; Foto: Martin Stöber

Inhalt

Geschichte

| | | |
|--------------------------|--|----|
| Thomas Müller | Bergmann von Kopf bis Fuß – heute und früher | 4 |
| Martina Grohmann | Steinreich – Sandstein der Unterkreide als Wirtschaftsfaktor | 8 |
| Martina u. Olaf Grohmann | 1.000 Jahre Salzhemmendorf – zur Frage des Ortsalters | 17 |
| Hermann Wessling | Historisches Mauerwerk wetterfest – Fundamente der ehemaligen Glashütte werden wieder sichtbar | 23 |

Verein und Ort

| | | |
|-----------------|---------------------------------|----|
| Olaf Grohmann | Hans-Dieter Kreft – ein Nachruf | 25 |
| Malte Steinberg | Das Dorfarchiv in Osterwald | 27 |

Museum und Umfeld

| | | |
|---------------|---|----|
| Olaf Grohmann | Bergmannsweg 2.0 – Plädoyer für eine Wiederbelebung | 29 |
| Olaf Grohmann | Bierflaschen unbekannter Herkunft im Sammlungsbestand | 32 |
| Olaf Grohmann | Bleistiftskizzen Osterwalder Motive | 33 |

Redaktionelles 35

Kurz notiert 36